



Beschlussvorlage 2023/187	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 61, Öffentlichkeit/Kultur/Sport
	Verfasser(in)	Bürgermeisterreferat

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Kultur- und Sportausschuss	15.06.2023	öffentlich

Antrag der Museumsleitung auf Verlängerung der Sonderausstellung „Zwischen Baiern und Schwaben. Das Lechtal im frühen Mittelalter,,

Beschlussvorschlag:

Die Sonderausstellung zum Frühmittelalter findet wie zunächst geplant vom 16.12.2023 bis 17.03.2024 statt.

alternativ:

Die Sonderausstellung zum Frühmittelalter wird verlängert auf den Zeitraum vom 16.12.2023 bis 07.04.2023.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Mit Beschluss des Kultur- und Sportausschusses vom 8.2.22 wurde die Frühmittelalterausstellung „Zwischen Baiern und Schwaben. Das Lechtal im frühen Mittelalter“ um ein Jahr auf Ende 2023 verschoben, da der Kurator dieser Ausstellung erkrankte. Die ursprünglich für Ende 2023 geplante „Teddy“-Sonderausstellung muss demnach auch ein weiteres Jahr nach hinten geschoben werden (Ende 2024).

Die Verwaltung hat sich mit der Museumsleiterin und der Veranstaltungsmanagerin daher zunächst verständigt, das ursprünglich für die „Teddy“-Ausstellung festgesetzte Zeitfenster (16.12.2023 bis 17.03.2024) für die anstehende Frühmittelalterausstellung herzunehmen.

Die Museumsleitung beantragt aktuell, das Zeitfenster für die Frühmittelalterausstellung um drei Wochen zu verlängern. Dagegen gibt es Einwände der Veranstaltungsleitung. Sowohl für die Verlängerung als auch dagegen sprechen Argumente (folgend auf das Wesentliche zusammengefasst). Der Ausschuss wird um sein Meinungsbild gebeten.

Für die Verlängerung:

- Gegenüber der für den Zeitraum 16.12.2023 bis 17.03.2024 zunächst geplanten, kleineren „Teddy“-Ausstellung ist aufgrund des enorm hohen finanziellen Aufwands sowie in Anbetracht des hohen Vorbereitungs- und Forschungsbedarfs – insbesondere auch für die externen Kooperationspartner (Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Stadtarchäologie Augsburg, Archäologische Staatssammlung München) – eine längere Laufzeit wegen der Relation Aufwand/Ertrag angezeigt
- Wie bereits Ostern 2022 und 2023 gezeigt haben, sind diese Ferienzeiträume sehr besucherstark im Museum (das Osterwochenende 2023 brachte inklusive der Sonderausstellung „Schwimbeck“ allein 450 Besucher). Das wäre ein Gewinn für die interessierte Öffentlichkeit

Gegen die Verlängerung:

- Aufgrund der regelmäßig stattfindenden Museums-Sonderausstellungen stehen insbesondere Remise und Rittersaal über mehrere Monate im Jahr für Veranstaltungen und zum Generieren von Mieteinnahmen nicht zur Verfügung (**siehe Anlage** – Museums-Sonderausstellungen, aktueller Planungszeitraum 2023-2025)
- Auch die Cateringküche im Erdgeschoss, die bereits monatelang aus versicherungstechnischen Gründen während der Museums-Sonderausstellungen für den Veranstaltungsbetrieb blockiert ist, fiel dann weitere drei Wochen aus. Das ist abgesehen von der Relation Investitionskosten EG-Küche/Ertrag ein erheblicher Organisations- und Personalaufwand für den Veranstaltungsbetrieb, weil damit Kühlzelle, Kombidämpfer-Anschlüsse, Dunstabzug und Herdplatten (über diese Ausstattungsgegenstände verfügt die Vorhalteküche im OG nicht) fehlen. So müssen z.B. bei Hochzeiten die Caterer ihre Kombidämpfer im Hof aufstellen.